

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 97 (2019)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Kultur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Liebe, Macht und Intrigen

Die Komplett-DVD-Box von «Downton Abbey» ist die beste Einstimmung auf den kommenden Kinofilm.

Mit Aussagen wie «Ich habe eine Menge Freunde, die ich nicht mag», hat sich Grafenwitwe Violet wohl wenig neue Beziehungen geschaffen, dafür umso mehr Begeisterung beim Fernsehpublikum ausgelöst. Die Serie über Liebe, Macht und Intrigen in England Anfang des 20. Jahrhunderts mit der scharfzüngigen Maggie Smith ist ein weltweit beliebtes Phänomen und wurde mit 57 Preisen ausgezeichnet. Zur Einstimmung auf den Kinofilm, der am 19. September in die Deutschschweizer Säle kommen wird, ist die Komplett-Box perfekt geeignet. Sie umfasst nicht nur alle 52 Folgen, sondern auch sämtliche Weihnachts-specials und jede Menge Bonusmaterial auf drei Discs.

«Downton Abbey - Die komplette Serie», Universal Pictures, DVD & Blu-ray



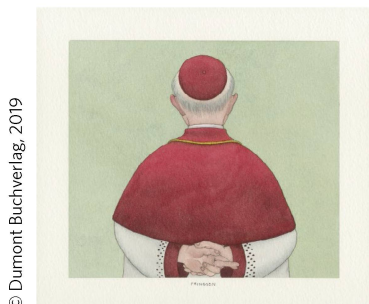
© Universal Pictures International Switzerland

© Manuel Lopez/Keystone

HIGHLIGHT  
FÜR  
JAZZ-FANS

**ZEITLUPE.ch**

Eine ausführliche Kritik zu  
«Tochter des Geldes»  
von Eveline Hasler finden Sie  
unter [zeitlupe.ch/panorama](http://zeitlupe.ch/panorama)



© Dumont Buchverlag, 2019

### WORTSCHATZ EINE SPRACHE FÜR SICH

Im Büchlein «Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt» hat Sofia Blind Wortkreationen gesammelt. Nikolaus Heidelberg liefert die Illustrationen.

Wissen Sie, was ein Böffchen oder ein Dönekes ist? Ersteres sind in kleine Karos geschnittene belegte Brote, und ein Dönekes ist eine unterhaltsame wahre Geschichte. So amüsant die Dialektwörter als solche und ihre Beschreibungen sind, so subtil und von poetischer Präzision sind die dazugehörigen Illustrationen von Nikolaus Heidelberg. «Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt» von Sofia Blind ist ein Muss für Sprachfans.

Sofia Blind und Nikolaus Heidelberg: «Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt». Dumont, Köln 2019, 112 Seiten, CHF 28.90

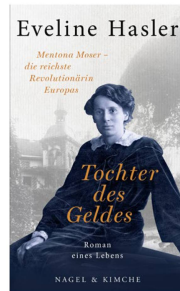


**In der letzten Oktoberwoche frohlocken Jazz-Aficionados am Jazznojazz-Festival in Zürich.**

Weihnachten, so heisst es, lässt Kinderherzen höherschlagen. Für Liebhaberinnen und Liebhaber von Jazz, Soul und Funk hat das Festival Jazznojazz in der Zürcher Gessnerallee einen ähnlichen Stellenwert. Für Funk wird eine britische Delegation der Haggis Horns zuständig sein. Feine jazzige Töne wird der Ausnahmegitarrist John McLaughlin (Bild) anschlagen.

Jazznojazz-Festival, 30.10.–2.11.19, Gessnerallee Zürich, Tickets: jazznojazz.ch

**HISTORISCHER ROMAN  
HOMMAGE AN  
EINE UNERSCHROCKENE**



**Im Roman «Tochter des Geldes» verleiht Eveline Hasler der couragierten und mittlerweile in Vergessenheit geratenen Millionärstochter und Revolutionärin Mentona Moser eine Stimme.**

Mentona Moser (1874–1971), zweites Kind des Uhrenindustriellen Heinrich Moser und der Sulzer-

Erbin Fanny Moser, erlebte im Schloss Au am Zürichsee eine freudlose Kindheit. Gegen den Willen ihrer Mutter wurde sie Sozialarbeiterin und setzte sich für die Ärmsten und die Rechte der Frauen ein. Im nachrevolutionären Russland gründete die bekennende Kommunistin ein Waisenhaus, floh dann aber in den 1930er-Jahren wegen Stahlin's Terror nach Berlin, wo sie sich gegen die Nationalsozialisten engagierte. In «Tochter des Geldes» setzt Eveline Hasler dieser mutigen Schweizerin, die ihr ganzes Leben der Utopie einer gerechteren Welt widmete und in der DDR als Heldin begraben wurde, anhand von historischen Quellen ein fesselndes literarisches Denkmal.

Eveline Hasler: «Tochter des Geldes: Mentona Moser – die reichste Revolutionärin Europas».

Nagel & Kimche, Zürich 2019, 288 Seiten, CH 31.90.



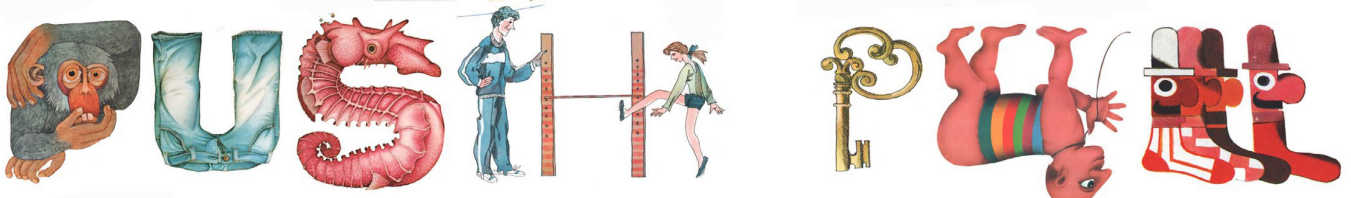
**AUSSTELLUNG**

... UND PLÖTZLICH STEHT DAS KIND IN DER MITTE

**Das Kunsthaus Langenthal präsentiert in der Ausstellung «Dig Drill Dump Fill Push Pull Empty Full» 500 Bilderbücher und Schallplatten zum Anschauen und Hören.**

Kinderbücher sind stets ein Spiegel der Gesellschaft. Im Zuge der gesellschaftlichen Umwälzungen der Sechzigerjahre steht in den Büchern und Liedern das Kind im Zentrum. Der Wandel bringt nebst neuen Inhalten auch formale Experimente mit sich. Die Ausstellungsmacherinnen und -kuratoren des Kunsthauses Langenthal haben 500 Bilderbücher und Schallplatten zusammengetragen, die zusammen mit den Enkelkindern bestaunt und gehört werden können.

Dig Drill Dump Fill Push Pull Empty Full, bis am 10.11.2019 im Kunsthaus Langenthal, Marktgasse 13, 4900 Langenthal, kunsthauslangenthal.ch



© Kunsthaus Langenthal, 2019, Courtesy of the Artists